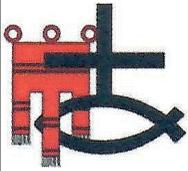


Altkatholische Kirche

Vorarlberg

Rundbrief Nr. 118

Juni 2019 - August 2019



Gottesdienst im Kloster Gauenstein am 1.Mai 2019

Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Dinge tun, werden das Angesicht der Erde verändern
(Lebensweisheit)

Liebe Mitchristen,

die Geschichte von der Auferstehung kann man nicht erzählen, ohne die "Apostelin der Apostel" **Maria von Magdala** zu erwähnen.

Unsere neue Gemeinde in Vorarlberg ist mit dieser Frau verbunden, da unsere Gemeinde ihren Namen trägt.

Maria von Magdala hat - nach den Evangelien - Jesus gesalbt, war die erste Verkünderin der Auferstehung, hat die Apostel unterstützt, mit Ihnen gebetet und in der Verbreitung der frohen Botschaft begleitet.

Viele Theologen meinen, ohne sie wäre die Auferstehung und die Botschaft Jesus nicht klar und deutlich verbreitet worden. Deshalb wünsche ich mir in unsere Gemeinde diese Gesinnung und Haltung von Maria von Magdala.

Es wäre ein gutes Zeichen unserer Gemeinde sich für die Botschaft, wie Maria von Magdala, einzusetzen. Und vor allem, ohne Angst Menschen von der Liebe Gottes erzählen.

"Geh zu meinen Brüdern und Schwestern und sag Ihnen, dass ich jetzt zurückkehre zu meinem und eurem Vater, zu meinem und eurem Gott" Joh. 20, 17.

Ich wünsche euch eine erholsame Frühlings- und Sommerzeit.

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Kamingespräche 2018/2019

Die Kamingespräche 2018/2019 sind vorüber.

Das Thema "Was ist Wahrheit" bot den geladenen Vortragenden Gelegenheit darzulegen, wie aus ihrer Sicht Wahrheit gesehen werden kann.

Gerade die unterschiedlichen Berufe bzw. Aufgaben der vortragenden Gäste zeigten deutlich, dass die Akzeptanz einer Wahrheit auch mit den Lebenserfahrungen zusammen hängt; und die Erkenntnis, dass die Gültigkeit von Wahrheiten rasant kürzer wird.

Die tägliche Flut an Nachrichten, deren Wahrheitsgehalt nur noch in Stichproben hinterfragt werden kann, trägt wesentlich zur Verunsicherung bei. Diese Situation wird gerade von Verbreitenden der sogenannten "FakeNews" exzessiv genutzt. Das ist (leider) auch eine Wahrheit.

Von November 2018 bis Mai 2019 fanden 7 Gesprächsabende statt. Physiker, Politiker, Theologe, Newsmedia, Polizei, Wirtschaft und Medizin stellten ihre Zeit für Rede und Antwort unseren Teilnehmern zur Verfügung.

Die sehr gut besuchten Abende werden ab Spätherbst 2019 wieder fortgesetzt und von Pfarrerin Barbara Wedam und unserem Johannes Okoro abwechselnd moderiert.

Beim letzten Abend am 7.Mai 2019 wurden Vorschläge für die Themen 2019/2020 von den Teilnehmern abgefragt. Die nächsten Kamingespräche werden wieder spannende und interessante Zusammenkünfte in lockerer Atmosphäre sein; die vorgeschlagenen Themen sind vielversprechend.

Zu danken gilt es allen an der Organisation und Abwicklung Beteiligten: Der Evangelischen Kirche Feldkirch für die Räumlichkeiten, Pfarrerin Barbara Wedam als geduldige Gastgeberin, Brigitte Ludescher, Andrea Wagenhals und Edith Okoro für Speis und Trank.

Und natürlich allen Vortragenden Gästen, den Besuchern und dem Chef-Moderator Johannes Okoro.

Erster Vortragsabend Mittwoch 2.Oktober 2019, Beginn 19 Uhr, Ev. Kirche Feldkirch

Danke

Gottesdienste Juni 2019 bis August 2019

Juni 2019

- SA 01.06.2019** Erste Kommunion, **Altach 16.00 Uhr**
- SO 09.06.2019** Pfingstsonntag
Evangelische Kirche **Dornbirn 19.00 Uhr**
- SA 15.06.2019** **15 Uhr** Gemeindeversammlung anschließend
Gottesdienst
Evangelische Kirche **Feldkirch 17.00 Uhr**
- SO 23.06.2019** Evangelische Kirche **Bludenz 11.00 Uhr**

Juli 2019

- SA 04.07.2019** Abschluss Religionsunterricht
Evangelische Kirche **Dornbirn 18.00 Uhr**
- SO 28.07.2019** **Bergmesse Alpe Gamp, 11.00 Uhr**

August 2019

- SO 18.08.2019** Evangelische Kirche **Feldkirch 19.00 Uhr**
- SO 25.08.2019** Evangelische Kirche **Bludenz 11.00 Uhr**

Besondere Gottesdienste und Feiern

DO 30.05.2019 Christi Himmelfahrt Gemeindeausflug

Auf vielfachen Wunsch machen wir unseren Gemeindeausflug in diesem Jahr wieder nach Kristberg. Die Kirchengemeinden Konstanz und St. Gallen nehmen daran teil.

Wir fahren mit Privatautos bis zum Gasthaus Mühle in Innerberg (Montafon).

Treffpunkt Parkplatz beim Gasthaus Mühle um 10.00 Uhr.

Von dort wandern wir gemeinsam zum Kristberg. Die Gehzeit beträgt ca. 1,25 Stunden. Alternativ gibt es die Möglichkeit mit der Seilbahn von Silbertal auf den Kristberg zu fahren. (Fahrplan unter: www.kristbergbahn.at)

Für 11.30 Uhr ist der Gottesdienst in der Knappenkapelle geplant.

Musikalisch spielt wie letztes Jahr wieder das „Schwarzwurzel Combo“ und unser Organist Johannes.

Anschließend Mittagessen im Gasthaus Kristberg und gemütlichen Beisammensein solange jeder Lust hat. Dabei spielt ebenfalls das „Schwarzwurzel Combo“.

Der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.

Bitte um Anmeldung bei Johannes Tel. 05572 41765

SO 28. Juli 2019 Gottesdienst Alpe Gamp um 11.00 Uhr

Anreise:

Busverbindungen:

Feldkirch - Vaduz - Triesenberg - Malbun

Wanderung: Malbun - Mattajoch - Alpe Gamp

Auto:

Ab Nenzing - Richtung Alpengamping Nenzing - vorbei an der Campingehinfahrt weiter auf der L67 Richtung Latz bis zum Wanderparkplatz Alpe Gamp.

Ab Frastanz - Richtung Alpengamping Nenzing - Gampelün - Latz - geradeaus Richtung Wanderparkplatz Alpe Gamp.

Die Zufahrt zum Wanderparkplatz bei der Schranke ist öffentlich, die Hinweistafel bei der Latzwiese beachten.

Wanderung: Parkplatz - Alpe Gamp ca. 45min

Gästetaxi mit Kleinbussen, Voranmeldung und Zusteigeort vereinbaren: Fa. Gantner Taxi, www.nenzingerhimmel.at
T +43 (0) 5525 / 62217



Palmsonntag in Bludenz



Osteragape in Dornbirn Oberdorf
Vorbereitet von Edith Okoro
und ihrem Team.
DANKE es war vorzüglich!

Ostererlebnis:

Josef aus Arimathäa (Matthäus 27. 57.) bot Jesus ein neues Grab für seine Bestattung.

Die Familie diskutierte sehr heftig, ob es überhaupt Sinn macht einem Fremden ein Familiengrab zu geben.

In diesem heftigen Streit ergriff Josef aus Arimathäa das Wort und beruhigt alle in der Familie mit den Worten:

"Es ist nur für drei Tage"

Ökumenischer Weltgebetstag 2019 Frauen aus Slowenien luden ein

"Kommt, alles ist bereit!", lässt der Gastgeber im Gleichnis vom Festmahl den eingeladenen Gästen ausrichten – doch keiner kommt.

So werden andere eingeladen: die Armen, die Blinden, die Lahmen, die Ausgegrenzten, die am Rande stehen.

Diese Bibelstelle haben die Frauen des slowenischen Weltgebetstagskomitees dieses Jahr in den Mittelpunkt des Gottesdienstes gestellt.

Denn obwohl sich in Slowenien seit den Zeiten des Kommunismus viel verändert hat, gibt es immer noch soziale Ungerechtigkeit, Armut und Ausgrenzung. Aber genau diese Menschen sollten wir einladen, uns um sie kümmern, ihnen helfen.

Das ist der Auftrag, den Jesus uns mit dem Gleichnis gibt!

Mit den Slowenien-Projekten, für die die diesjährige Kollekte bestimmt ist, wollen wir Frauen in diesem Land unterstützen, ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.

Wir danken allen, die der Einladung gefolgt sind und den Weltgebetstag 2019 mit uns gefeiert haben.

Der Weltgebetstag 2020 kommt aus Simbabwe.

Brigitte Ludescher und Renate Kutzer



Einladung
Samstag 15. Juni 2019
2. Gemeindeversammlung der KG Vorarlberg
in Feldkirch, Bergmannngasse 1
(Evangelische Kirche)
Beginn 15 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Gebet
3. Wahl von 3 Bevollmächtigten zur Bestätigung des Protokolls
4. Berichte des Pfarrers, des Vorsitzenden, Kassier und Rechnungsprüfer
5. Bestellung der Abgeordneten und Berichterstatter zur Synode 2019 am 19.+20. Oktober 2019
6. Anträge (Antragsrecht haben alle Mitglieder der KG Vorarlberg)
7. Beratung und Beschlussfassung zu den Anträgen
8. Allfälliges
9. Schlussgebet und Abschluss der Versammlung
anschließend ca. 17 Uhr Gottesdienst

Da bei dieser Versammlung die Abgeordneten zur Synode bestellt werden sollten Vorschläge von Mitgliedern eingereicht werden.

Anträge an die Synode müssen in dieser Gemeindeversammlung behandelt werden, daher ersuchen wir um möglichst vollzählige Teilnahme.

Für den Vorstand
Fritz-Peter Winkler
Gemeindevorstand

**Glückwünsche unseren Geburtstagskindern
in den Monaten Juni, Juli und August 2019**



Geschichte zum Nachdenken

Der Spiegel

„Ein junger Samurai reiste im Gefolge seines Lehnsherren in die Hauptstadt und brachte bei der Rückkehr unter anderen Dingen für seine Frau einen Spiegel mit. Da sie noch nie einen solchen gesehen hatte und nicht wusste, wozu er dienen sollte, fragte sie ihrem Mann, was man damit anfangen könne. Er lachte überlegen und forderte sie auf, ihn vor ihre Augen zu halten. Sie tat es, erblickte ein hübsches lächelndes Antlitz und fragte verwundert: Wem gehört dieses schöne Gesicht?- Oh wie dumm du bist! Es ist doch dein eigenes, antwortete der Mann. Da schämte sich die Frau wegen ihrer Unwissenheit und verbarg den Spiegel in ihrer Schublade. Nach vielen Jahren, als sie zu sterben, kam, sagte sie zu ihrer Tochter: Wenn ich tot bin, wirst du in der Schublade einen Spiegel finden. In den musst du jeden Morgen hinein schauen, dann wirst du mich sehen, wie ich dereinst in jungen Jahren aussah. Sei deshalb nicht traurig. Ich werde immer bei dir sein. Die Tochter hat Zeit ihres Lebens jeden Morgen in den Spiegel geblickt und immer geglaubt, sie unterhalte sich mit ihrer verstorbenen Mutter. Ist nicht die Gegenwart nur ein Schatten der Vergangenheit?“

(Aus Japan) Nossrat Peseschkian "Der Nackte Kaiser" S.161.

Wichtige Links im Internet:

Mitteilungen der Kirchenleitung <http://www.altkatholiken.at>

Herausgeber: Altkatholische Kirche Vorarlberg

Für den Inhalt: Fritz-Peter Winkler

Gemeindevorstand: Fritz-Peter Winkler

6700 Bludenz, Tel. 0664 2000 450

Mail: winkler@edvservice.com

Geistlicher: Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro

Tel. 05572 41765

Mail: bischof.okoro@altkatholiken.at

Web: <http://www.altkatholiken-vorarlberg.at>

Layout: Fritz-Peter Winkler

Mail: winkler@edvservice.com

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 20. August 2019

Spendenkonto

Altkatholische Kirche Vorarlberg, Raiffeisenbank Dornbirn

IBAN: AT62 3742 0000 0415 2955